



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 20/313/2015 Status: öffentlich AZ: Datum: 08.06.2015 Verfasser: Amt 20 Stefanie Rolfs
Federführend: Amt für Kommunalwirtschaft und Liegen- schaften Kämmerei	
Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Bäderbetriebes der Stadt Erkelenz	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.06.2015	Hauptausschuss
24.06.2015	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Am 14.05.1986 hat der Rat beschlossen, die von der Stadt Erkelenz gehaltenen Anteile am Grundkapital der Westdeutschen Licht- und Kraftwerke AG und den Anteil am Stammkapital der Kreiswerke Heinsberg in das Betriebsvermögen des Bäderbetriebes der Stadt Erkelenz einzulegen. Zwischenzeitlich wurde die Beteiligung an der WLK AG an die NVV AG veräußert. Mit dem Verkaufserlös hat die Stadt sich bei der NVV AG still beteiligt. Die aus der stillen Beteiligung zufließenden Zinsen sowie die Dividendenanteile aus der Beteiligung an der Kreiswerke Heinsberg GmbH sind beschlussgemäß beim Bäderbetrieb zu vereinnahmen und es ist eine Gewinnermittlung mittels Bestandsvergleich (§ 5 EstG) durchzuführen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schleicher & Dr. jur. Robertz GmbH & Co. KG, Aachen, wurde mit der Erstellung des Jahresabschlusses beauftragt. Der Jahresabschluss des Bäderbetriebes zum 31. Dezember 2014 wurde zwischenzeitlich aufgestellt und von den Wirtschaftsprüfern geprüft. Die Prüfungsgesellschaft hat unter dem 05. Juni 2015 folgende Prüfungsbescheinigung erteilt:

„Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung – des Bäderbetriebes der Stadt Erkelenz für das Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der einschlägigen Bestimmungen des Gemeinderechts erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen des Gemeinderechts liegen in der Verantwortung der

gesetzlichen Vertreter des Betriebes gewerblicher Art.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen."

Allen Ratsmitgliedern ist eine Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2014 als PDF-Datei zur Verfügung gestellt worden.

Nachstehend sind die Bilanzposten in ihrer Entwicklung vom 31. Dezember 2013 zum 31. Dezember 2014 dargestellt:

	nach Bilanz per 31.12.2014 Euro	nach Bilanz per 31.12.2013 Euro	+ / - zum Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Anlagewerte	591,50	914,50	- 323,00
II. Sachlagen			
1. Grundstücke und Betriebsgebäude	4.686.835,56	4.880.063,49	-193.227,93
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.644.916,00	1.814.714,00	-169.798,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	437.872,02	511.677,02	-73.805,00
II. 1 - 3	6.769.623,58	7.206.454,51	-436.830,93
III. Finanzlagen			
1. Beteiligungen	46.016.270,00	46.016.270,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.453,86	24.956,85	497,01
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen die Stadt Erkelenz	11.597.569,88	9.253.718,02	2.343.851,86
2. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	230.381,13	-230.381,13
3. Sonstige Vermögensgegenstände	525.316,99	1.082.040,47	-556.723,48
II. 1 - 3	12.122.886,87	10.566.139,62	1.556.747,25
Summe Aktiva	64.934.825,81	63.814.735,48	1.120.090,33

Auf der Passivseite ergeben sich folgende Änderungen:

	nach Bilanz per 31.12.2014 Euro	nach Bilanz per 31.12.2013 Euro	+ / - zum Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Widmungskapital	4.319.353,75	4.319.353,75	0,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen	47.119.659,85	47.119.659,85	0,00
III. Bilanzgewinn	8.703.110,25	7.343.853,62	1.359.256,63
	60.142.123,85	58.782.867,22	1.359.256,63
B. Zuschüsse für Investitionen	4.718.812,00	4.876.544,00	- 157.732,00
C. Rückstellungen			
1 Sonstige Rückstellungen	24.503,70	19.088,76	5.414,94
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.386,26	53.179,28	-3.793,02
2. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	83.056,22	-83.056,22
Summe Passiva	64.934.825,81	63.814.735,48	1.120.090,33

Der Jahresüberschuss beträgt laut Gewinn- und Verlustrechnung 1.446.699,65 Euro (in 2013 = 1.690.822,75 Euro).

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Rat):

- „1. Die Bilanz des Bäderbetriebes der Stadt Erkelenz zum 31. Dezember 2014, abschließend in Aktiva und Passiva mit 64.934.825,81 Euro wird festgestellt.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung des Bäderbetriebes der Stadt Erkelenz zum 31. Dezember 2014, abschließend mit einem Jahresüberschuss von 1.446.699,65 Euro (Erträge 4.031.225,26 Euro, 717.330,42 Euro Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, sonstige Steuern - 8.343,66 Euro, Aufwendungen 1.875.538,85 Euro) wird festgestellt.
3. Dem Bürgermeister wird aufgrund der Prüfungsbescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schleicher & Dr. jur. Robertz GmbH & Co. KG, Aachen, vom 05. Juni 2015, Entlastung erteilt.

Der Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 einschließlich Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.“

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Bäderbetrieb - Jahresabschluss 2014

mit Bilanz zum 31.12.2014 sowie Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. -
31.12.2014

Bäderbetrieb der Stadt Erkelenz Erkelenz

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
1. Umsatzerlöse		490.869,34		478.873,29
4. Sonstige betriebliche Erträge		15.519,39		15.670,46
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		24.959,43		10.762,38
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	613.306,25		569.571,71	
b) Soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung	<u>161.610,51</u>		<u>152.369,16</u>	
- davon für Altersversorgung: EUR 45.522,47 (i.V. EUR 42.479,45)		774.916,76		721.940,87
7. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		440.339,84		434.333,82
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		635.322,82		684.729,17
9. Erträge aus Beteiligungen		3.453.997,05		3.784.066,21
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		70.839,48		54.351,45
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00		555,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>2.155.686,41</u>		<u>2.480.640,17</u>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		717.330,42		791.163,50
19. Sonstige Steuern		-8.343,66		-1.346,08
20. Jahresüberschuss		<u><u>1.446.699,65</u></u>		<u><u>1.690.822,75</u></u>